

# Manche Dinge im Leben sind schwer zu entscheiden



## Ethik-Beratung in der Evangelischen Stiftung Volmarstein

in Leichter Sprache

Text von April 2025



# Was ist Ethik-Beratung?

**Manche Dinge im Leben sind schwer zu entscheiden.**

Oft gibt es mehrere Möglichkeiten ein Problem zu lösen.



Zum Beispiel:

Bei einer schweren Krankheit.

Es gibt viele Behandlungs-Arten.

Eine Behandlung ist vielleicht für einen Menschen gut.

Aber ein anderer Mensch möchte diese Behandlung nicht.



**Die Ethik-Beratung hilft bei schweren Entscheidungen.**

- Wenn ein Mensch nicht allein entscheiden möchte.
- Wenn ein Mensch nicht allein entscheiden kann.
- Wenn ein Mensch für einen anderen entscheiden muss.

Zum Beispiel:

für jemanden aus der Familie.



## Die Evangelische Stiftung Volmarstein sagt: Jeder Mensch ist wertvoll.

Jeder Mensch hat  
eigene Wünsche:

- Wie möchte ich leben?
- Was ist mir wichtig?



Die Ethik-Beratung schaut sich den Menschen genau an.  
Und hört sich die Fragen von dem Menschen an.  
Das ist wichtig für die Beratung.

## Für wen ist die Ethik-Beratung?

- Für Menschen, die in der ESV leben.
  - Für Menschen, die in der ESV arbeiten oder zur Schule gehen.
  - Für Menschen, die in der ESV begleitet werden.
  - Für Menschen, die im Kranken-Haus sind.
- 
- Die Ethik-Beratung ist auch für die Familien von diesen Menschen.



In diesem Heft können Sie 3 Geschichten lesen.  
Die Geschichten erzählen von Menschen  
und von schweren Entscheidungen.  
Die Ethik-Beratung kann bei diesen Entscheidungen helfen.





## Lisa Schmidt will ein Baby.

Lisa Schmidt ist eine junge Frau mit Lern-Schwierigkeiten.

Lisa lebt in einer eigenen Wohnung.

Lisa bekommt Hilfe, damit sie im Alltag gut zurecht kommt.

Lisa hat einen gesetzlichen Betreuer.

Der gesetzliche Betreuer hilft Lisa bei vielen Entscheidungen.



Seit einiger Zeit hat Lisa einen Freund.

Lisa möchte mit ihrem Freund ein Baby bekommen.

Der Betreuer von Lisa sagt:

Lisa kann sich nicht alleine um ein Baby kümmern.

Wenn Lisa ein Baby hat, dann braucht sie sehr viel Hilfe.

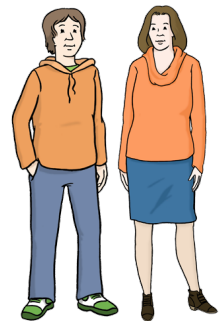
Darum soll Lisa nicht schwanger werden.



Lisa glaubt ihrem Betreuer.

Aber Lisas Freund sagt:

Lisa soll noch andere Leute um Rat fragen.



Lisa und ihr Freund sprechen mit der Ethik-Beratung.

## Ist das gut für Svenja?

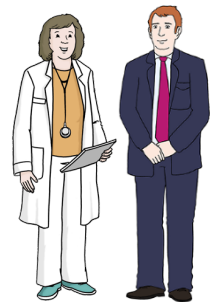


Svenja ist ein Mädchen mit einer schweren Behinderung. Svenja verschluckt sich oft beim Essen und Trinken. Manchmal bekommt Svenja davon eine Lungen-Entzündung. Dann muss sie ins Kranken-Haus.

Der Vater hilft Svenja beim Essen und Trinken. Das dauert sehr lange. Darum hat Svenja sehr wenig Zeit für die Schule und die Freizeit.



Die Ärzte und Lehrer sagen: Svenja braucht eine Magen-Sonde. Das ist ein Schlauch am Magen. Durch den Schlauch bekommt Svenja das Essen direkt in den Magen. Dann kann sie sich nicht mehr verschlucken.



Der Vater von Svenja ist sich unsicher: Soll Svenja eine Magen-Sonde bekommen? Vielleicht ist die Operation gefährlich. Und: Der Vater möchte Svenja gerne weiter beim Essen helfen.



Der Vater schreibt eine E-Mail an die Ethik-Beratung.



## Möchte Herr Bauer so leben?

Herr Bauer ist 90 Jahre alt.

Er liegt im Krankenhaus.

Sein Herz hat aufgehört zu schlagen.

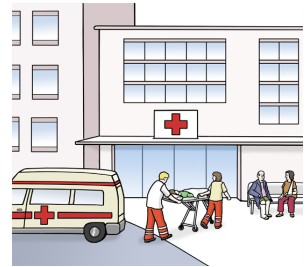
Die Ärzte haben Herrn Bauer  
wieder-belebt.

Sein Herz schlägt wieder.

Aber Herr Bauer wird nicht mehr wach.

Er kann nicht sprechen.

Er kann nicht mehr sagen,  
was er möchte.



Die Tochter von Herrn Bauer fragt sich:

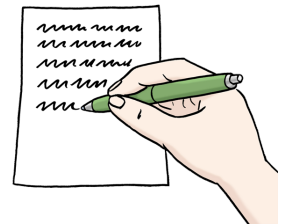
- Ist das gut für meinen Vater?
- Was möchte mein Vater?



Vielleicht hat Herr Bauer

vor seiner Krankheit aufgeschrieben:

- Was sollen die Ärzte machen,  
wenn ich schwer krank bin?
- Wie möchte ich leben?



Herr Bauer hat das nicht aufgeschrieben.

Darum muss seine Tochter für ihn entscheiden.

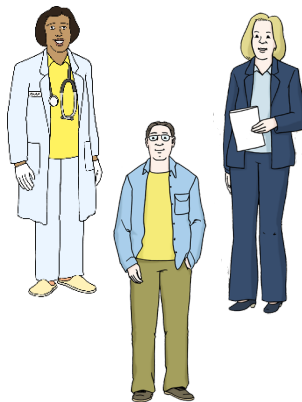
Die Tochter von Herrn Bauer  
spricht mit der Ethik-Beratung.



## Wer macht die Ethik-Beratung?

In der Ethik-Beratung arbeiten viele Menschen zusammen:

- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus den Bereichen der ESV
- Ärzte und Ärztinnen
- Seelsorger und Seelsorgerinnen



Wenn Sie Ethik-Beratung brauchen, rufen Sie uns an.

Oder sprechen Sie mit einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin der ESV.



Wir hören uns Ihre Fragen an. Dann gibt es ein Treffen. Bei dem Treffen sprechen wir über Ihre Fragen. Sie bekommen Rat und Hilfe von verschiedenen Fachleuten.



**Wir entscheiden nicht für Sie.  
Sie entscheiden selbst!  
Wir helfen Ihnen bei der Entscheidung.**



## Adressen und Telefon-Nummern:

Die Adresse von der Ethik-Beratung ist:  
Ethik-Beratung der Evangelischen Stiftung Volmarstein  
Zentrum für Theologie, Diakonie und Ethik  
Von der Recke Straße 20 (Martineum)  
58300 Wetter

Sie können uns anrufen.

Die Telefon-Nummer ist: 0 23 35 – 6 39 10 45



Oder eine E-Mail schreiben.

Die Adresse ist: [ethikberatung@esv.de](mailto:ethikberatung@esv.de)



Oder Sie melden sich bei einer von den  
5 Ansprech-Personen aus dem Ethikrat:

**Dr. Andreas Krombholz**, Psychologe –  
[KrombholzA@esv.de](mailto:KrombholzA@esv.de); Tel.: 02335 / 639 - 72 00

**Kathrin Reinel**, Pflegefachkraft –  
[Reinel@evk-haspe.de](mailto:Reinel@evk-haspe.de); Tel.: 02331 / 476- 38 55

**Dr. Jörg Stockmann**, Arzt –  
[Stockmann@evk-haspe.de](mailto:Stockmann@evk-haspe.de); Tel.: 02331 / 476 - 36 80

**Ulrike Thaesler-Eckhardt**, Sozialarbeiterin –  
[ThaeslerU@esv.de](mailto:ThaeslerU@esv.de); Tel.: 0151 / 58 04 48 06

**Andreas Vesper**, Seelsorger –  
[VesperA@esv.de](mailto:VesperA@esv.de); Tel.: 02335 / 639 - 10 40